

## R+V-VORSORGEKONZEPT – WERT-ENTWICKLUNG DER EUROPÄISCHEN ANLAGESTRATEGIEN

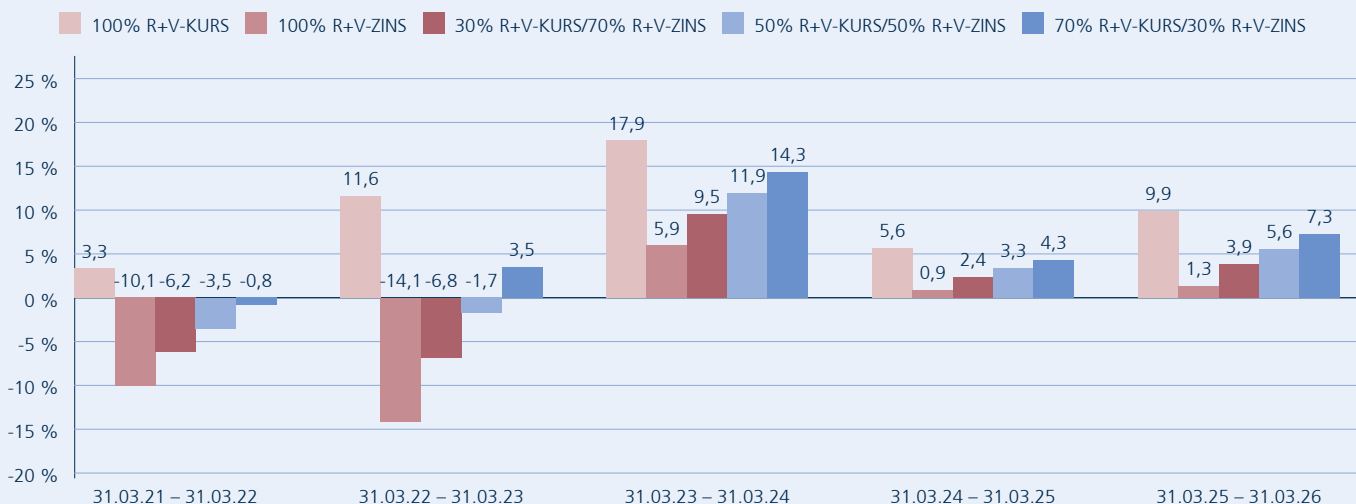
31. MÄRZ 2026

ANGABEN IN % AUF BASIS DER ANTEILWERTE DER FONDS R+V-KURS UND R+V-ZINS (NACH BVI-METHODE)

	LAUFENDES JAHR 31.12.2025 - 31.03.2026	1 JAHR 31.03.2025 - 31.03.2026	3 JAHRE 31.03.2023 - 31.03.2026	5 JAHRE 31.03.2021 - 31.03.2026	10 JAHRE 31.03.2016 - 31.03.2026	SEIT AUFLEGUNG 08.07.1998 - 31.03.2026
100% R+V-KURS	-4,05	9,88	36,87	57,85	111,03	210,65
100% R+V-ZINS	-0,83	1,29	8,23	-16,45	-9,97	102,98
30% R+V-KURS/70% R+V-ZINS	-1,79	3,86	16,48	1,82	19,18	161,70
50% R+V-KURS/50% R+V-ZINS	-2,44	5,58	22,15	15,78	42,02	192,28
70% R+V-KURS/30% R+V-ZINS	-3,09	7,30	27,94	31,31	67,62	211,21

Ergebnisse der Vergangenheit bieten keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Diese können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Monatlich aktuelle Daten finden Sie unter [www.ruv.de](http://www.ruv.de) „Wertentwicklung“ (Schnellsuche).

### WERTENTWICKLUNG 31.03.2021 BIS 31.03.2026



Abbildungszeitraum: 31.03.2021 bis 31.03.2026. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklungen in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

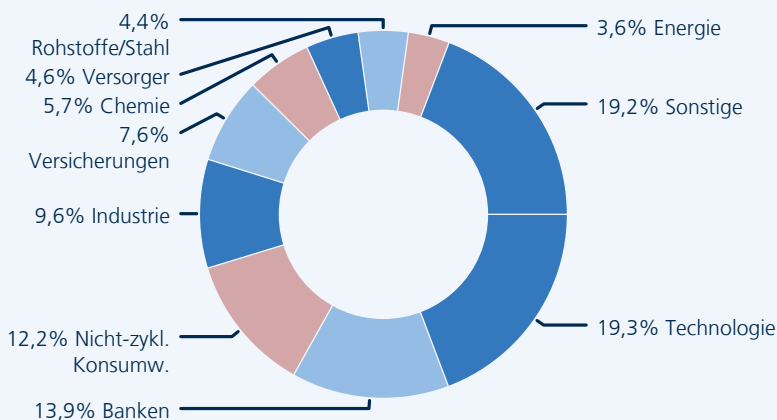
# MARKTREPORT EUROPÄISCHE AKTIEN

## Ölpreisschock führt zu Volatilität an den Aktienmärkten

An den Aktienmärkten waren die Folgen des Irankonflikts deutlich zu spüren. Nach den Höchstständen, die der Euro Stoxx 50 noch im Februar 2026 erreicht hatte, geriet der Index im März unter Druck und fiel im Monatsverlauf um rund -9,2%. Im Jahr 2026 wertete der Index um insgesamt -3,6% ab (jeweils Performanceindex). Die durch den Ölpreisschock neu angefachten Inflationssorgen dürften kurz- und mittelfristig nicht zu sinkenden Zinsen führen, wovon der Markt zuvor noch ausgegangen war. Dies und die nun zusätzliche Belastung von Verbrauchern und Unternehmen durch höhere Preise drückten deutlich auf die Stimmung der Anleger.

## R+V-KURS, AKTIEN NACH BRANCHEN

STAND 31. MÄRZ 2026



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Gesamtwert ergeben.

## GRÖSSTE 10 AKTIENWERTE

IN %

8,9	ASML HOLDING N.V.	Technologie
3,8	BANCO SANTANDER S.A.	Banken
3,6	TOTALENERGIES SE	Rohstoffe/Stahl
3,5	SAP SE	Technologie
3,3	L'AIR LIQUIDE - SOCIÉTÉ ANONYME POUR L'ÉTUDE ET L'EXPLOITATION DES PROCÉDÉS GEOR	Chemie
3,2	SIEMENS AG	Technologie
3,1	SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie
3,0	LVMH MOËT HENNESSY LOUIS VUITTON SE	Nicht-zykl. Konsumw.
2,9	ALLIANZ SE	Versicherungen
2,9	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. (BBVA)	Banken

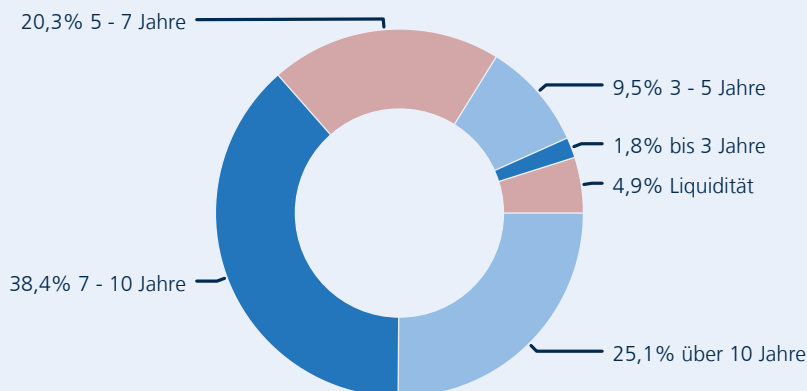
## MARKTREPORT EUROPÄISCHE RENTEN

### Inflation und Zinsen reagieren auf Iran-Konflikt - EZB hält Leitzinsen stabil

Mit dem stark angestiegenen Ölpreis sind die Inflationssorgen am Markt zurückgekehrt. Die Zinsmärkte reagierten und weltweit erhöhten sich die Zinsen vor allem am hinteren Ende der Zinskurve. So stieg die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen im März stark an und lag am Monatsende bei 3,0%. Der Ölpreisschock war im März bereits bei den Verbraucherpreisen zu spüren. In Deutschland stieg die Inflationsrate gemessen am Vorjahreswert auf 2,7%; im Februar lag sie noch bei 1,9%. Nichtsdestotrotz hat der EZB-Rat im März beschlossen, die Leitzinssätze unverändert zu lassen. In ihrer aktualisierten Einschätzung bekräftigt die EZB erneut, dass sich die Inflation auf mittlere Sicht bei ihrem Zielwert von zwei Prozent stabilisieren dürfte. Der iBoxx Sovereigns als europäischer Staatspapierindex fiel im vergangenen Monat um -2,7%. Seit Jahresanfang ist ein Rückgang von -0,7% zu verzeichnen.

### R+V-ZINS, RENTEN NACH ZINSBINDUNG

STAND 31. MÄRZ 2026



Durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios 8,57 Jahre.

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Gesamtwert ergeben.



Diese Information wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch wird keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es wird keine Haftung übernommen für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieser Information oder ihrer Inhalte entstehen.

Informationen erhalten Sie in den Volksbanken und Raiffeisenbanken, R+V-Agenturen sowie bei der Direktion der Gesellschaften der R+V Versicherungsgruppe, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.

Telefon: 0800 533-1171

Kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen.

[www.ruv.de](http://www.ruv.de)

R+V Lebensversicherung AG